



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Grundtlicher warhafftiger Bericht inn drey vnd dreissig
Conclusiones verfaßt/ Wie das die vermeinten
Euangelischen Predicanten/ nit allein von der letsten/
sonder auch von der Ersten Römischen vnnd ...**

Haidlauff, Sebastian

Gedruckt zů Jngolstatt

VD16 H 852

V. Alle schwere/ wichtige Religionsachen sollen vnd müssen zů Rom
erörtert werden.

urn:nbn:de:hbz:466:1-36929

Die fünffte Conclufion / von der
Die dritte Erinnerung.

Zum dritten / hat sich ain Christ abermals zu
erinnern vnd sonderlich ain Catholischer Christ /
das man noch heütiges tags im Papstumb / lehrt
vnd helt / wie man in der ersten Römischen Kir-
chen gelehrt vund gehalten hat / dann wie man in
der ersten Kirchen gelehrt vund gehalten hat /
dann wie man in der ersten Kirchen gelehrt / die
Römisch Kirch sey der zu Hierusalem für zu zie-
hen / vund habe den vorzug vor allen andern Kir-
chen / eben also lehrt man heütigs tags im Pap-
stumb / Derhalben weich durch auß von der Rö-
mischen Kirchen nicht ab / sonst wirstu nach D.
Andree mainung / ain abgeschnitten verstorben
Glid sein / der waren Kirchen Gottes.

V.

Die fünffte Proposition.

Alle schwere wichtige Religions sachen
sollen vnd müssen zu Rom
erörtert werden.

Die fünffte vnd letzt Proposition / von der
hailigen Römischen Kirchen / kan auch
gründtlich vund festiglich mit gründlichen
vñ veste zeugnissen bewert / vñ dargethon werde.

Erstlich mit des hailigen Papst vund Mar-
tyrers Anacleti, wölcher in seiner dritten Epistel
hieruon schreibt / wie folgt gleich am endt: Quod
si difficiliore ortæ fuerint quæstiones, aut Episcoporu
uel

Anacletus
Epist. 3.

vel maiorum iudicia aut maiores causæ fuerint, ad se-
 dem Apostolicam (si appellatum fuerit) referantur,
 quoniam Apostoli hoc statuerunt iussione saluatoris
 in maiores & Difficiliores quæstiones, semper ad se-
 dem deferantur Apostolicam, super quam Christi unis-
 uersam construxit Ecclesiam, dicente ipso ad beatum
 principem Apostolorum Petrum. Tu es inquit Petrus,
 & super hanc petram ædificabo Ecclesiam meam
 Das ist / wann schwerers fragen oder der Bis-
 schoff oder der Obersten Gerichts handel für sal-
 ten / oder aber grössere wichtigere handel sein wer-
 den / so soll sie (so Appelliert wirt) für den Apo-
 stolischen Stül gebracht werden / dann die Apo-
 stel habens also verordnet auß des Hailants be-
 fehl / das die Wichtigen vnnnd schwäre fragen /
 allwegen für den Apostolischen Stül sollen ge-
 bracht werden / auff wölichen Christus die ganz
 Kirchen hat gebawet / da er sagt zü dem Hailigen
 fürsten der Apostel zü Petro / Du bist / Spricht
 er Petrus / vnnnd auff disen Fels will Ich mein
 Kirchen bawen / Seind aber das nicht hälle
 Wort / andächtiger Christ / das alle schwäre Res-
 lutions sachen zü Rom sollen erörtert werden /
 Sie kündten meines erachtens nicht häller sein /
 Iha das noch mehr ist / so sagt er lautter / die A-
 postel habens auß befehl Christi allso verord-
 net / das alle schwäre sache für den Apostolischen
 Stül sollen gebracht werden.

¶ ij Zum

Die fünff Conclusion/von der

Euaristus
epist. i.

Zum andern / schreibt auch der heilig Papp
vnd Martyrer Euaristus in seiner ersten Epistel
an die Africanisch Kirch / folgende Wort: Siqui-
dem dilectio uestra normam sequuta prudentium ad
sedem Apostolicam referre maluit quasi ad caput quid
deberet de rebus dubijs custodire, potius quam ulu-
patione praesumere, Das ist: Nach dem ewer lieb
als die der weysen Richtschnur folget vnd nach-
geht / sich vil lieber auff den Apostolischen Still
als das Haupt hat wollen referiren was man
soll von zweyfelhafftigen dingen halten / dann
das sie durch das brauchen sich der vermessenheit
vnderfieng. Seind aber das auch nicht deutliche
wort / das man die ding in wölchen ain zweyfel
vnd Zwyspalt fürfelt / soll zu Rom erörtern:
Also vnd nicht fast anderst schreibt der heilige
Papp vnd Martyrer Alexander inn seiner ers-
ten Epistel / schier im anfang / mit solchen Wor-
ten: Relatum in super est ad huius sanctae & Aposto-
licae sedis apicem, cui summarum dispositiones cau-
sarum & omnium negotia Ecclesiarum ab ipso Do-
mino tradita sunt quasi ad caput, ipsoq; dicente prin-
cipi Apostolorum Petro: Tu es Petrus & super hanc
petram aedificabo Ecclesiam meam Quod quidam aemu-
li Christi eiusq; sanctae Ecclesiae insidiatores Sacer-
dotes Dei ad iudices publicos accusare praesumant
cum magis Apostolus Christianorum causas ad Eccles-
ias deferri & ibidem terminari praecipiat, Das ist:
vber

Alexander
Epist. i.

Über das ist dem heyligen vñnd Apostolischen Stül fürbracht worden / wölchem als dem haupt der hochwichtigsten handlungen / vñnd aller Kirchengesachen anordnung von dem Herrn selbst sein vbergeben worden / da er spricht zu dem Fürsten der Apostel Petro: Du bist Petrus / vñnd auff diesem fels will ich mein Kirchen bawen / Ertliche hasser Christi vñnd seiner H. Kirchen auffserzige nachsteller der Priester Gottes / vor den weltlichen Richtern anzüklagen / sich vermaßner weiß vñnderstanden / so doch der Apostel vil mehr besicht / man soll der Christglaubigen sachen für die Kirchen bringen vñnd daselbst erörtern / das seind klare wort gnüg / darin lautter angezeigt wirt / das die Religions sachen vor dem Apostolischen Stül sollen angebracht / vñnd daselbst entschieden werden.

Deshalben mir zum vierdten auch ein zeügnuß des heyligen Römischen Bischoffs Zepherini / des vierzehendē Römischen Papst nach Petro / in seiner ersten Epistel an die Siciliensischen Bischoffen / in wölcher er fürgibt vñ schreibt / das der Bischoffen vñnd Kirchen größte / wichtigste Gerichts handel von dem Apostolischen Stül sollen erörtert werden / vñ setzt bald die vsach darauff / dann (spricht er) die Apostel vñnd ihre heylige nachkümmling haben solches also geordnet. Letstlich damit wir darvon kummen / schreibt auch der H. Papst Marcellus in seiner Epistel an die Anthiochenischen

*Zepherinus
Epist. 1.*

Marcellus.

E iij chenischen

Die fünffte Conclusion/von der
chenischen Bischoff/das alle Bischoffen/wöliche
gefangen oder sonst vberdrang leyden/zü der Rö-
mischen Kirchen fliehen vnd für dieselb appelle-
ren sollen/damit sie von dannen die erlösung be-
kommen/von dannen her sie die Vnderweisung
vnd Weyhe empfangen haben.

Das seind bis her ordenliche Zeugnissen der lie-
ben heyligen Päpft vnnnd Martyrer/das man die
schwären sachen/für den Apostolischen Stül zü
Rom soll bringen.

Fol. 53.54.

Was schreibt aber der vermaint Cantzler zü
Tübingen Doctor Anderle? Er schreibt halt in
seiner Widerlegung/es sey nit von nöthen/das alle
sachen zü Rom erörtert werden. Da merck fleiß-
sig du frommer Christ/was aber der heylig Päpft
Alexander hiernon geschriben hat/das nämlich/
solche Gesellen Christi seind/iba anders nichts/
als der h. Kirchen Insidiatores/auffsezige nach-
steller seind. Es möchten die Predicanten ohn alle
zweyfel wol leyden/das gar kein Oberkeit/
Recht noch Gericht wäre/allein darumb/damit
sie ihre Ketzerreyen vnnnd lügen für das pur lautere
Wort Gottes/also sein sicher an allen orten/ohn
alle einred möchten aufschreyen vnd verkauffen/
wie sie es dann Anno Domini 1537. gern dahin ge-
bracht hetten/das man das Keyserlich Camere-
gericht zü Speyer het cassiert vnnnd abgeschafft.

Cypria. lib. 1.
Epist. 3.

Solliche der Predicanten arglistige bosheit ent-
deckt der heylig Martyrer Cyprianus/das näm-
lich

lich der böß feind / sollich durch seine glider thū
vnd anstift / auff das kein Gericht vnd Obrig-
keit sey / damit / wann der Oberst auffgearbeit
ist / man als dann mit desto mehrer vnd bes-
serer gelegenheit in die Kirchen Gottes künde
einbrechen / vnd alle vntrew vnd zerüttung
darinnen anrichten. Sie aber haben wir vns aber-
mals etlicher stuck züerinnern.

Die erst Erinnerung.

Erstlich nach dem der vermaindt Predicant
vnd Lehrer Doctor Andree öffentlich schreibt /
Wer sich von der ersten Römischen Kirchen ab-
sündert / der sey ain verstorben / abgeschniten glied
der wahren Kirchen Christi. Er aber sich von der
selben abgesündert / in dem das er vil anderst als
der ersten Römischen Kirchen heylige Bischoffen
vnd Martyres gelehrt vnd geschriben haben /
Iha stracks das widerspil lehret vnd schreibt.
Dañ wa die heylige Bapst vnd Martyrer gelehrt
vnd geschriben haben / es sey ein höhe nöthurfft
das man ain Bapst habe / damit die ainigkeit in
der Kirchen erhalten werde / da lehrt vnd schreibt
der vermaindt Canzler zü Tübingen gleich das
contrarium / nämlich / man bedörff kaines Bapsts
damit die ainigkeit in der Kirchen erhalten wer-
de. Wa züm andern die heyligen Bischoff
vnd Martyrer gelehrt vnd geschriben haben /
der Bapst schreib ihme den Vorzug vnd Pri-
mat

mat mit grundt der warheit zü / Da schreibt Doctor Jäckle abermals gleich das widerspil / Der Papsst masse sich des Primats vber andere Kirchen fälschlich an. Wa züm dritten der ersten Römischen Kirchen heylige Papsst gelehrt vnnnd geschriben haben / das auch die ersten 5. Papsst vnnnd Martyrer ihnen selbst den obersten Gewalt zügen schriben / da lehrt vnnnd schreibt der Schmidle abermals das contrarium / die ersten Papsst habens nit gethon. Wa züm vierdten die ersten heyligen Bischoffen gelehrt vñ geschriben / die Römisch Kirch sey der zü Jerusalem fürzuziehen / da schreibt jens der vermaindt Bropst gleich das widerspil / die Römisch Kirch sey der zü Jerusalem nit fürzuziehen. Wa züm fünfften vnnnd letzten die ersten 5. Papsst vnnnd Martyrer gelehrt vnnnd geschriben haben / alle schwäre wichtige Religions sachen sollen vnnnd müssen zü Rom erörtert werden. Da schreibt der Schmidle gleich das contrarium, nämlich / Es sey nicht von nörtten das alle sachen zü Rom erörtert werden. Auf disem allen kan nun ein jed gering verständiger / ja ein Kindt bey sibenz Jahren leichtlich sehen / das sich Doctor Jäckle zü Tübingen von der ersten Römischen Kirchen hat abgefunden / vnnnd derwegen seinem selbs eigentententz nach ein verstorben abgeschnitten Glied ist der wahren Kirchen Gottes / bey wölichem sich erstlich ein Christen mensch wol zü erinnern hat / das er dem vnnützen schwarzmaul nicht glauben gebe

gebe damit er sich nit auch von der h. Römischen Kirchen absündere / vnd also ain verstorben abgeschnitten Glied werde der wahren Kirchen Gottes.

Die ander Erinnerung.

Zum andern hat sich hie ein Catholischer Christ fleissig zu erinnern / das die Predicanten mit vno warhait fürgeben / sie lehren wie man in der ersten Kirchen gelehrt hab / dann wann dem also wäre vnd sie nit mit lügen also vmbgiengen / so müsten sie nit anderst vnnnd das widerspil schreiben vnnnd lehren / als man in der ersten Kirchen geschriben vnnnd gelehrt hat.

Die dritt Erinnerung.

Zum dritten / hat sich ain warer Christ abermals zu erinnern / das man in vnser Kirchen wölche die Predicanten spötlicher weis das Bapstum nennen / noch heütigs tags lehrt / wie man in der ersten h. Römischen Kirchen gelehrt / derhalben sich kainer von derselben absünderen soll / damit er nicht nach des Schmidels mainung ain verstorben abgeschnitten Glied der wahren Kirchen Christi werde.

Ein Proposition von guten Wercken.

VI.

Gute Werck seindt vno dienstlich.

f So